

138997-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Öffentlichkeitsarbeit – Quartiersmanagement Büchenbach-Nord

OJ S 41/2026 27/02/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Erlangen - Zentrale Vergabestelle

E-Mail: submissionsstelle@stadt.erlangen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Quartiersmanagement Büchenbach-Nord

Beschreibung: Das für das Stadterneuerungsgebiet Büchenbach-Nord in Erlangen vorhandene Quartiersmanagement, das eine wichtige Schnittstelle zwischen Bewohnenden, vielen Stadtteilakteuren und Verwaltung darstellt, wird nach nunmehr 4 Jahren Laufzeit neu ausgeschrieben. Klassische Aufgaben des Quartiersmanagements sind der Betrieb und Leitung der Stadtteil-Werkstatt 56nord, Informationsangebote, Betreuung des Verfügungsfonds und -budgets sowie eigene Projekte und Kooperationsprojekte zur Aktivierung der Nachbarschaften. Das künftige Leistungsspektrum des QM umfasst vier Säulen: 1. Geschäftsführung (konventioneller Teil) 2. Kommunikation/ Netzwerk 3. Imagefördernde Maßnahmen (kreativer Teil) 4. Optional: Mitwirkung bei investiven Schlüsselmaßnahmen

Kennung des Verfahrens: 2ceba878-57f4-4e88-aa83-e71a2d345939

Interne Kennung: 26_VgV_001

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79416000 Öffentlichkeitsarbeit

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Erlangen

Postleitzahl: 91052

Land, Gliederung (NUTS): Erlangen, Kreisfreie Stadt (DE252)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Der Bewerber hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (FB L127) auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages abzugeben. 2. Der Bewerber hat die Scientology Schutzzerklärung mit Formular L 2496 einzureichen. Die in 1. und 2. genannten

Erklärungen sind auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. 3. Der Bewerber hat ggfs. die Formulare L 235 Verzeichnis Leistungskapazität anderer Unternehmer, L 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmer, L 234 Bietergemeinschaft einzureichen. 4. Zu den im Bewerberbogen geforderten Referenzen sind mit dem Teilnahmeantrag entsprechende Unterlagen als Nachweis einzureichen (bspw. Referenzblatt und Arbeitsproben). Der Teilnahmeantrag besteht aus dem Bewerberbogen und Nachweisen; sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) eingestellt. Der Bewerberbogen und die anderen einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Teilnahmeanträge können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind als Teil des Teilnahmeantrags auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter, der die Erklärung abgibt, zu benennen. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen/Antworten zu verwenden. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle nachgeforderte Unterlagen/Nachweise sind innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen (z.B. steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts oder hilfsweise des Steuerberaters/ Wirtschaftsprüfers oder Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialkasse/Krankenkasse oder hilfsweise des Steuerberaters/ Wirtschaftsprüfers). Bitte beachten Sie, dass alle Bewerber /Bieter eigenverantwortlich die weitere Entwicklung im Vergabeverfahren wie z.B. die Ergänzung oder Änderung der Vergabeunterlagen und die Einstellung von beantworteten Bieteranfragen durch selbstständige Einsicht in die Vergabeplattform verfolgen müssen. Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Teilnahmewettbewerben auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) unter: https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/teilnahmewettbewerbe_tender.html Der Auftraggeber ist verpflichtet, gemäß der Vergabestatistikverordnung (VergStatVO) ab einem Auftragswert von 25.000 Euro (netto) dem für Wirtschaft zuständigen Bundesministerium Daten zu dem Vergabeverfahren zu übermitteln. Die in den Vergabeunterlagen von den Bewerbern und Bietern anzugebenden Daten (kleine und mittlere Unternehmen - KMU) werden benötigt, um diese gesetzliche Pflicht zu erfüllen. Es ist geplant, nach Auswertung des Teilnahmewettbewerbs die Vergabeunterlagen voraussichtlich am 21.04.2026 zu versenden. Die Submission der indikativen Angebote ist für den 19.05.2026 geplant. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote (=Erstangebote) zu vergeben. Die Bindefrist für die Angebote endet voraussichtlich am 30. Oktober 2026. Die Entscheidung, ob Verhandlungen geführt werden, kann erst nach Eingang der Angebote getroffen werden; vor Zuschlagserteilung ist die Bewilligung der Fördergeber und ein städtischer Gremienbeschluss notwendig, der nach Möglichkeit Ende Juli 2026, spätestens aber Ende September 2026 eingeholt werden soll. Die vergaberechtlich gebotenen Informationsschreiben gemäß § 134 GWB werden erst nach dem Gremienbeschluss versandt. Diese Gegebenheiten bedingen die Dauer der voraussichtlichen Bindefrist für die Angebote.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126

GWB. Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 98.c des Aufenthaltsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Quartiersmanagement Büchenbach-Nord

Beschreibung: Quartiersmanagement für das Stadterneuerungsgebiet Büchenbach-Nord in Erlangen

Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79416000 Öffentlichkeitsarbeit

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Leistungszeitraum umfasst zunächst zwei Jahre mit einer jährlichen Verlängerungsoption bis einschließlich 2035. Bleibt das Vertragsverhältnis länger als 2 Jahre bestehen, sind die Vertragsparteien berechtigt, den Vertrag unter Einhaltung einer 3-monatigen Kündigungsfrist zum 01.02, 01.05, 01.08, 01.11 eines jeden Jahres ordentlich zu kündigen. Termine werden mit Laufzeitbeginn ggf. noch angepasst.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Erlangen

Postleitzahl: 91052

Land, Gliederung (NUTS): Erlangen, Kreisfreie Stadt (DE252)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2035

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Das Unternehmen ist ein KMU, wenn die Anzahl der Mitarbeiter insgesamt kleiner als 250 ist. Zudem darf die Summe der Jahresumsätze höchstens 50 Millionen Euro oder die addierten Bilanzsummen höchstens 43 Millionen Euro betragen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen aufgelistet. Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Angabe, in welches einschlägige Berufs- oder Handelsregister seines Niederlassungsstaates das Unternehmen eingetragen ist und ob Mitgliedschaften bei brancheneinschlägigen Verbänden, Vereinigungen, Vereinen oder ähnlichem bestehen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen aufgelistet. Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Anzugeben ist der allgemeine Jahresumsatz des Unternehmens aus den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren. Sind diese Informationen zum Umsatz nicht für den gesamten vorgegebenen Zeitraum erhältlich, geben Sie bitte an, ab welchem Datum das Unternehmen gegründet wurde oder seine Tätigkeit aufgenommen hat. Zur angemessenen Beteiligung von kleineren Büroorganisationen und Berufsanfängern am Verfahren wird insbesondere auf die Möglichkeit der Bildung von Kooperationen oder Bewerbergemeinschaften hingewiesen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen aufgelistet. Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Anzugeben ist der spezifische Jahresumsatz des Unternehmens in dem Tätigkeitsbereich des Auftrag gemäß der Auftragsbekanntmachung aus den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren. Sind diese Informationen zum Umsatz nicht für den gesamten vorgegebenen Zeitraum erhältlich, geben Sie bitte an, ab welchem Datum das Unternehmen gegründet wurde oder seine Tätigkeit aufgenommen hat. Zur angemessenen Beteiligung von kleineren Büroorganisationen und Berufsanfängern am Verfahren wird insbesondere auf die Möglichkeit der Bildung von Kooperationen oder Bewerbergemeinschaften hingewiesen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen aufgelistet. Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Es ist zu erklären, dass das Unternehmen eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in bestimmter geeigneter Höhe abgeschlossen hat oder zu erklären, im Auftragsfall eine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung abzuschließen. Für Personenschäden in Höhe von mind. 3.000.000 €, für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mind. 500.000 €

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen aufgelistet. Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren sind anzugeben. Im Unternehmen ist ein hoher Anteil an Mitarbeitenden tätig, die einen Studien- oder Ausbildungsabschluss im Tätigkeitsbereich der zu vergebenden Leistung nachweisen können. Angabe der fünf am stärksten vertretenen Studien- und Ausbildungsabschlüsse im Unternehmen unter Angabe des absoluten und prozentualen Anteils an der Gesamtanzahl der Mitarbeitenden des Unternehmens. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen aufgelistet. Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Nimmt der Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so muss er eine Erklärung des anderen Unternehmens zur gemeinsamen Haftung vorlegen (Formblatt L 236); die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen aufgelistet. Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Die Erbringung der Leistung erfordert umfassende Erfahrung im Bereich Partizipation und Begleitung von Stadterneuerungsprozessen sowie im Bereich Imagefördernder Maßnahmen und planerische Erfahrungen in der Konzeption, Koordination und Steuerung von Projekten. Es sind Referenzen aus den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren aufzuführen. Bei Bedarf können die Kompetenzen durch eine Bürogemeinschaft nachgewiesen werden. Mit den Referenzen sind Unterlagen (bspw. Referenzblätter, Arbeitsproben) als Nachweis abzugeben. Diese sind als Anlage auf der Vergabepattform hochzuladen. Anzugeben sind jeweils: Leistungsinhalte / Beträge / Leistungszeitraum / Auftraggeber. Die Auflistung ist auf Projekte zu beschränken, deren Anforderungen mit denen der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Die Projekte können sich ggfs. mit Referenzen aus beiden Kompetenzbereichen überschneiden. Bitte beschreiben Sie dann jeweils den Leistungsinhalt mit Fokus auf den gewünschten Kompetenzbereich. 1. Kompetenzbereich Konzeption und Umsetzung: Das Unternehmen hat durch zwei Referenzen nachzuweisen, dass es mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbare Projekte (u. a. fachlich konstruktiver Diskurs; Berücksichtigung vorhandener Grundlagen, Rahmenbedingungen und Entwicklungen ebenso wie Integration von Ergebnissen der Beteiligungsformate; fachlicher Umgang und Erfahrung mit konkurrierenden Interessenslagen mit dem Ziel der Schaffung eines Konsenses, Sichtbarkeit der Maßnahmen und Reflektion) im Kompetenzbereich Konzeption und Umsetzung erbracht hat. 2. Kompetenzbereich Beteiligung und Kommunikation: Das Unternehmen hat durch zwei Referenzen nachzuweisen, dass es mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbare Projekte (u. a. Erfahrungen in der zielgruppenorientierten und aktivierenden Ausrichtung und Ansprache der Beteiligungsformate; neue Ansätze und Ideen, ggfs. über die üblichen Formate

hinaus, zur Beteiligung der verschiedenen Akteursgruppen der Stadtgesellschaft; mediativer Ausgleich zwischen konkurrierenden Interessenslagen, Teilhabe im Quartier) im Kompetenzbereich Beteiligung und Kommunikation erbracht hat.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen Formblatt L 227

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt L 227) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/291289>

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen Formblatt L 227

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt L 227) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/291289>

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/291289>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 31/03/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Auftrags- / Vergabeunterlagen

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bewerbergemeinschaften müssen im Falle der Angebotsbearbeitung eine Bietergemeinschaft bilden. Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern, Regierung von Mittelfranken

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Erlangen - Zentrale Vergabestelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Erlangen - Zentrale Vergabestelle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Erlangen - Zentrale Vergabestelle

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Erlangen - Amt 61

8. Organisationen**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Erlangen - Zentrale Vergabestelle

Registrierungsnummer: 09562-AMT30-61

Abteilung: Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Rathausplatz 1

Stadt: Erlangen

Postleitzahl: 91052

Land, Gliederung (NUTS): Erlangen, Kreisfreie Stadt (DE252)

Land: Deutschland

E-Mail: submissionsstelle@stadt.erlangen.de

Telefon: +49 9131863131

Fax: +49 913186773131

Internetadresse: <https://vergabe.bayern.de>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern, Regierung von Mittelfranken

Registrierungsnummer: 09-0358002-61

Postanschrift: Promenade 27

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981531277

Fax: +49 981531837

Internetadresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0008

Offizielle Bezeichnung: Stadt Erlangen - Amt 61

Registrierungsnummer: 09562-AMT61-65

Abteilung: Amt für Stadtplanung und Mobilität

Postanschrift: Gebbertstraße 1

Stadt: Erlangen

Postleitzahl: 91052

Land, Gliederung (NUTS): Erlangen, Kreisfreie Stadt (DE252)

Land: Deutschland

E-Mail: submissionsstelle@stadt.erlangen.de

Telefon: +49 9131863131

Fax: +49 913186773131

Internetadresse: <https://vergabe.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0009

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b3a03a2d-f995-4362-b492-2e20207527b0 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/02/2026 11:21:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 138997-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 41/2026

Datum der Veröffentlichung: 27/02/2026